

München, 15.10.2019

Antrag

**Verlegen des Heims des Motorradclubs der STREETFIGHTERS NOMADS, SFN,
weg vom Luise-Kiesselbach-Platz,
Entfernen der martialischen Embleme an der der Straßenseite zugewandten Wand des Gebäudes**

Der BA 7, Sendling-Westpark, beantragt erneut, wie auch bereits von mehreren anderen Seiten geschehen, die rasche Verlegung der STREETFIGHTERS NOMADS, **SFN**, weg vom Luise-Kiesselbach-Platz an eine weniger exponierte Stelle in München.

Gleichzeitig fordert der BA 7 die Entfernung der martialischen Embleme des Clubs mit den zwei, das Kurzzeichen des Motorradclubs **SFN** umrahmenden, stilisierten Schlagringen. Die aggressive Darstellung der Club-“ELITE“ auf einem Motorrad mit gewaltimplizierenden Schlagringen passt nicht mehr zum friedlichen Luise-Kiesselbach-Platz.

Begründung:

Anlässlich eines Spaziergangs des Münchner Forums am 13.10.2019 vom Alten- und Pflegeheim St. Josef aus zum Luise-Kiesselbach-Platz führte der Leiter der Veranstaltung auch zum Clubheim der STREETFIGHTERS NOMADS und wies die verwunderten Teilnehmer auf die Außendarstellung des Clubs hin. Sämtliche Teilnehmer zeigten völliges Unverständnis, ob der martialischen Embleme an dieser exponierten Stelle in unmittelbarer Nachbarschaft zu einer Bushaltestelle.

Was vor Jahren im Baustellenchaos keine Aufmerksamkeit erregte, wird nun von Bürgerinnen und Bürgern als eine Darstellung von Aggressivität und Gewalt abgelehnt. Stattdessen wird der Wunsch geäußert, das Backsteingebäude künftig für friedliche Zwecke, z.B. für einen Kiosk und vor allem auch für Toiletten zu nutzen.

Alfred Nagel, Sprecher der CSU im BA 7, Sendling-Westpark

Anlage: Foto der Embleme der STREETFIGHTERS NOMADS, SFN,
an der Nordwand des Clubgebäudes

Embleme des Motorrad-Clubs an seinem gemieteten Gebäude auf dem Luise-Kiesselbach-Platz



Foto Alfred Nagel
13.10.2019